

Merenberger DankesgrüÙe nach Selters

Fußball-Kreisoberliga Limburg-Weilburg: SV Elz verpasst nach 1:1 bei der SG Selters die Aufstiegsrunde – SG Merenberg siegt 4:1

In der Fußball-Kreisoberliga darf die SG Merenberg nach einem 4:1-Sieg gegen den TuS Dehrn in die Aufstiegsrunde Richtung Gruppenliga (siehe Seite 20).

VON PATRICK JAHN

Limburg. Geholfen hat dabei die SG Selters, die dem bisherigen Zweiten, SV Elz, ein 1:1 abtrotzte. Selters zeigte sich dabei einmal mehr als Zünglein an der Waage im Kampf um Platz zwei. Im Tabellenkeller hat es den TuS Waldernbach erwirkt: Nach dem 3:6 gegen den TuS Obertiefenbach muss der Aufsteiger nach nur einem Jahr wieder runter Richtung Kreisliga A. In die Relegation darf immerhin die SG Heringen/Mensfelden, die trotz des 2:3 gegen den SV Mengerskirchen 16. bleibt.

SG Merenberg – TuS Dehrn 4:1 (2:0). Merenberg begann konzentriert und lag bereits nach zwölf Minuten mit 2:0 vorne: Yannick Dannewitz staubte zum 1:0 ab, ehe Sebastian Orendi mit einem Heber den zweiten Treffer folgen ließ. Die Heimelf war die klar dominierende Mannschaft und spielte sehr abgeklärt, doch Mitte der ersten Hälfte brachte man die Gäste unnötig zurück ins Spiel: Raphael Schmidt brachte die Dehrner per Foulelfmeter auf 1:2 heran (22.). In den anschließenden 15 Minuten brachte sich die Heimelf mit einigen hektischen Aktionen aus dem Rhythmus und Dehrn gestaltete das Spiel offen. Nach dem Wechsel hatte sich die Heimelf wieder etwas gefangen ohne jedoch die Vorentscheidung herbei zu führen. Merenberg musste immer wieder bei leichten Fehlern in der Defensive den Atem anhalten und bis kurz vor dem Ende warten, ehe der eingewechselte Stefan Simon mit einem Doppelschlag für das 4:1 sorgte.

Merenberg: Müller, Fiedler, Schäfer, Orendi, Baum, Elenschläger, Y. Dannewitz, Schmechel, M. Dannewitz, Eigenbrodt, Buchmann (Schlotgauer, Simon) – Dehrn: Beck, Peise, Glaubens, Streb, M. Leukel, Eichmann, Pötz, Schmidt, Weyer, Tsoibanidis, Draheim (T. Leukel, Schneider), Rühl – Tore: 1:0 Yannick Dannewitz (11.), 2:0 Sebastian Orendi (12.), 2:1 Raphael Schmidt (22., Foulelfmeter), 3:1 (88.), 4:1 (90.+1) beide Stefan Simon – Zuschauer: 90.

SG Selters – SV Elz 1:1 (1:1). Für die Gastgeber begann die Partie wie gemalt: Jacob Kremer wurde nach eigenem Ballgewinn mustergültig von Vincent Gotthardt bedient und schob überlegt zum 1:0 für Selters ein (1.). Die Elz, die dennoch hochmotiviert wirkten, waren in der Folgezeit das spielbestimmende Team, kamen aber nicht häufig zu klaren Torchancen. Schüsse von Imanovic und Müller (3., 15.) waren da schon am gefährlichsten. Kurz vor der Pause kamen die Gelb-Schwarzen aber doch noch zum gerechten Ausgleich: Markus Balmert war mit einem platzierenden Schuss ins linke Eck erfolgreich – 1:1 (40.). Selbiger war es auch, der

mit dem Pausenpfliff Torhüter Nicholas Schardt bei einem 20-Meter-Freistoß zu einer Glanzparade zwang. Nach Wiederbeginn versäumte Elz nach einer Dragusha-Ecke durch Robin Eisinger per Kopf das mögliche 1:2 (46.). Mit zunehmender Spieldauer blieben die Gäste zwar optisch überlegen, Selters erarbeitete sich jedoch ein Chancenplus. Gleich dreimal vergab die SGS in Person von Vincent Gotthardt (62., 90.+3) sowie Yannik Walli (67.) den möglichen Siegtreffer. Mit der letzten Aktion rettete Nicholas Schardt gegen Timo Schlag das Unentschieden (90.+5).

Selters: Schardt, Müller, Dörfel, Kremer, S. Stähler, M. Stähler, Vormann, V. Gotthardt, Pabst, Walli, Steiling (Baus, Toffeleit, Roos) – Elz: Schmitt, Imanovic, Born, Müller, Häckel, Balmert, Dragusha, Schlag, Günes, Eisinger, Burggraf (Giedrowicz, Campana, Mohri) – SR: Schradin (Oberursel) – Tore: 1:0 Jacob Kremer (1.), 1:1 Markus Balmert (40.) – Zuschauer: 100.

TuS Frickhofen – SG Niedershausen/Obershausen 4:4 (3:3). Der Gast ging bereits in der ersten Minute durch einen satten Flachschuss von Kamil Heblík mit 1:0 in Führung. Im Gegenzug wurde Frickhofens Ilir Tahiri von Gästewart Zimmermann nur durch ein Foulelfmeter verwandelt. Den fälligen Elfmeter verwandelte der Gefoulte selbst zum Ausgleich. In der 17. Minute scheiterte Maeda mit einem Volleyschuss an der Latte. In einer rasanten Begegnung, in der sich die Teams nichts schenken, gelang Steckenmesser in der 31. Minute die erneute Führung für die Kallenbach-Elf. Felix Klaner erhöhte in wenig später gar auf 3:1, doch der TuS kam zurück und erzielte durch Balija, mit einem Doppelschlag kurz vor der Pause, jeweils nach schönen Zuspielen von Tuzlak den 3:3-Ausgleich. Nach Wiederbeginn scheiterte Steckenmesser am Pfosten und Münster rettete gegen die einer Glanzparade das Unentschieden. Nach einem Foulelfmeter ging der Gast durch Schaffarz aber erneut in Front (66.).

Nachdem Tahiri in der 15. Umkehrung vor dem Ende noch ein Zimmermann gescheitert war, machte er es in der 80. Minute besser und markierte das 4:4. Frickhofen: Münster, Jung, N. Hannappel, Balija, Tahiri, Tuzlak, Wecker, F. Schmidt, Maeda, Hontama, Takahashi (J. Schmidt, T. Hannappel, Nakayama) – Niedershausen/Obershausen: Zimmermann, Bruschi, Rathschlag, Becker, Hasiani, Steckenmesser, Fe. Klaner, Fl. Klaner, Schaffarz, Heblík, Fröhlich (Jacobs, Drmaku, Bernhardt) – SR: Üstboga (Solms) – Tore: 0:1 Kamil Heblík (1.), 1:1 Ilir Tahiri (3., Foulelfmeter), 1:2 Sebastian Steckenmesser (31.), 1:3 Felix Klaner (34.), 2:3 (42.), 3:3 (43.) beide Pajtim Balija, 3:4 Robin Schaffarz (66., Foulelfmeter), 4:4 Ilir Tahiri (80.) – Zuschauer: 70.

FCA Niederbrechen – FSG Dauborn/Neesbach 2:3 (1:1). Die Gäste überraschten die Heimelf in der Anfangsphase der Partie und gingen nach fünf Minuten durch Dominic Voss in Führung. Anschließend brauchten die Hausherrn etwas, um den Schock zu verdauen.



Der Dominator und Meister der Kreisoberliga Limburg-Weilburg: Neu-Gruppenligist RSV Würges.

Foto: Hörning

Nach 20 Minuten hatten dann die Alemannen ihre erste richtige Torchance und Jeremias Schneider nutzte diese direkt zum Ausgleich. Im weiteren Verlauf des ersten Durchgangs waren die Mannen von Tobias Schneider zwar die spielgeringeren, doch jeweils knapp konnten sich aber keine klaren Torchancen erarbeiten. Nach Wiederanpfiff gelang es den Gästen erneut, die frühe Führung zu erzielen: Junichi Abe traf zum 1:2. Doch die Gastgeber fanden die passende Antwort und kamen durch Max Eichwald im nächsten Angriff zum 2:2. Nachdem der FCA einige Hochkaräter ausgelassen hatte, kam es, wie es kommen musste: In der 85. Minute nutzte Keisuke Kusuda einen Stellungsfehler in der Hintermannschaft und traf zum entscheidenden 2:3.

Niederbrechen: Niggemann, Mehnert, Kuch, Frei, Zenz, S. Königstein, J. Schneider, Eichwald, M. Königstein, Stiller, Feiler (Schmid, T. Schneider, Flögel, Litzinger) – Dauborn/Neesbach: Endler, Kusuda, Rossel, Coester, Schneider, Wind, Arnold, M. Voss, Abe, Sertkaya, D. Voss (Mauer, Wettlaufer, Grimaldini) – SR: Aytop (Kettenbach) – Tore: 0:1 Dominic Voss (5.), 1:1 Jeremias Schneider (19.), 1:2 Junichi Abe (54.), 2:2 Max Eichwald (56.), 2:3 Keisuke Kusuda (85.) – Zuschauer: 80.

VfL Eschhofen – FC Waldbrunn 2:3 (2:0). Auf dem Eschhöfer Rasenplatz sahen die Zuschauer bei hohen Temperaturen und inmitten des „Anthony Modeste Hypes“ ein Spiel, das naturgemäß dahin plätschern musste. Ohne Druck konnten beide Mannschaften ihr letztes Saisonspiel ruhig ausklingen lassen. Eschhofen ließ die Gäste kommen und auf lauerter auf Konter. Die schnellen Stürmer Weber und Oliveira Rosendo wurden auch ent-

sprechend eingesetzt. So wechselten sich die zwei Torjäger mit Chancen regelmäßig ab, wobei Weber in der durch überlegte Schüsse aufs Tor zum Erfolg kam – 2:0 (8., 14.). Kurz vor dem Pausenpfliff kam der Gast auch noch zu zwei Großchancen, scheiterte jedoch jeweils knapp. Nach der Pause kam erwartungsgemäß noch weniger, wobei Pablo Afonso Oliveira Rosendo der Saison mit einem wunderbaren Flugkopfball zum 3:0 abschloss (81.). Eschhofen: Schmitt, Jung-König, Stiller, Muth, Damm, Stein, Weber, Stahl, Jung, Krmek, Oliveira Rosendo, (Wagner, Barfuss, Ebert, Möller, Nattermann) – Waldbrunn: Limburger, Kreckel, Kugler, Gross, M. Schick, Stähler, Türk, Krahl, Ortseifen, F. Kalyoncu (Hattersheim) – Tore: 1:0 (8.), 2:0 (14.) beide Luca Weber, 3:0 Pablo Afonso Oliveira Rosendo (81.) – Zuschauer: 50.

SG Weinbachtal – SC Offheim 2:2 (1:1). Die Offheimer Gäste nahmen von Beginn an das Heft in die Hand und gingen folgerichtig durch Adrian Schenk, der den Ball nach einem Eckball kraftvoll per Kopf versenkte, in Führung (13.). In der 22. Minute hätten die Gäste sogar auf 2:0 erhöhen können, doch der freigespielte Fabian Meurer verzog. In der Folgezeit kamen die Gastgeber allmählich besser ins Spiel. Nach einem Foul an Andre Schmid zeigte Referee Grandt auf den Punkt. Der Gefoulte trat selbst an und verwandelte souverän ins rechte untere Eck (26.). Dank einer starken Parade des heimischen Torhüters Benjamin Förster und einer Rettungstat von Marcel Schauer auf der Linie ging es mit einem Unentschieden in die Pause. Die Gäste blieben auch nach der Pause spielerbestimmend und hielten die Weinbachtaler vom eigenen Tor fern.

Nach einem direkt verwandelten Freistoß durch Dominik Schwertel stellten die Gäste die Führung wieder her (52.). Nachdem der Offheimer Kapitän Daniel Klaus nach wiederholtem Foulspiel des Feldes verwiesen wurde, ließ der Druck der Gäste allmählich nach (56.). Andre Schmidt hatte im Anschluss den erneuten Ausgleich auf dem Fuß, doch Gästekeeper Daniel Bohland war per Fußballwehr zur Stelle (75.). Dieser musste sich kurze Zeit später dann doch geschlagen geben. Der Weinbachtaler Freistoßspezialist Daniel Zuber verwandelte aus 18 Metern in den Winkel (80.) zum 2:2-Endstand. Weinbachtal: Förster, Weide, Caspari, Trojak, Hardt, Kremer, Merz, Holder, Schmidt, Schauer, Zwickowicz (Kratzheiler, Zuber) – Offheim: Bohland, Müller, Höferichter, Hausmann, Kunz, Klaus, Schenk, Deutesfeld, Schwertel, Meurer, Heidenreich (Simsek, Heibel, Weber) – SR: Grandt (Solms) – Tore: 0:1 Adrian Schenk (13.), 1:1 Andre Schmidt (26., Foulelfmeter), 1:2 Dominik Schwertel (52.), 2:2 Daniel Zuber (80.) – Zuschauer: 90.

TuS Waldernbach – TuS Obertiefenbach 3:6 (2:1). Hussien Harmouch scheiterte nach 25 Minuten aus kurzer Distanz nach einem Standard an der Latte, ehe Julian Rudolf die Gäste mit einem Foulelfmeter in Führung brachte (27.). Willi Scharf glich sechs Minuten später mit einem satten Freistoß aus und eröffnete die beste Phase der Hausherrn. Zwar bedeutete ein Elfmeter von Scharf mit dem Halbzeitpfliff das 2:1, doch hätte die Führung zu diesem Zeitpunkt höher ausfallen können. Nach dem Seitenwechsel wurden die ausgelassenen Chancen durch einen Doppelschlag von Alexander Alban prompt bestraft, doch Waldernbach

antwortete durch Johann Götz mit dem 3:3 (67.). Die Schlüsselszene der Partie ergab sich dann vielleicht in der 72. Minute: Obertiefenbachs Steffen Kaiser parierte nach einer Ecke einen Schuss von Asmir Koljisi glänzend, beim anschließenden Konter besorgte erneut Alban das 3:4. Danach mühte sich die Heimelf bei den heißen Temperaturen vergebens. Nachdem der vermeintliche Ausgleich von Artjom Eberhardt kurz vor Schluss zurückgepfiffen wurde, war der Wille endgültig gebrochen: Alexander Alban und Patrick Mink erhöhten auf 3:6. Waldernbach: Jusmann: Betke, Koljisi, Wagner, Götz, Pozimski, Reitz, Skrijelj, Scharf, Kaurbrügge, Hannappel (Eberhardt, Berger, Zindorf) – Obertiefenbach: Kaiser, Leber, Horner, Gonzales, Alves, Serafim, Rudolf, Salih, Chaparro, Mink, Harmouch (Alban, Alickovic, Polonio) – SR: Birabakaran (Dillenburg) – Tore: 0:1 Julian Rudolf (27., Foulelfmeter), 1:1 (33.), 2:1 (45., Foulelfmeter) beide Willi Scharf, 2:2 (59.), 2:3 (63.) beide Alexander Alban, 3:3 Johann Götz (67.), 3:4 (72.), 3:5 (89.) beide Alexander Alban, 3:6 Patrick Mink (90.+2) – Zuschauer: 110.

SG Heringen/Mensfelden – SV Mengerskirchen 2:3 (1:2). Die Gäste waren erwartungsgemäß spielerisch stärker, die Heimelf hielt jedoch mit großem Kampf dagegen. Das erste Ausrufezeichen Gästespieldarsteller Fröhlich, der nur den Pfosten traf (8.). Wenig später gelang Claudio Dos Santos aber doch die Führung für den SVM (12.). Heringen/Mensfelden schlug aber bald darauf zurück, als Felix Schmid mit einem sehnsüchtigen Freistoß das 1:1 besorgte. Dem aufgerückte Rafael Busch war es dann vorbehalten, die erneute Führung für die Gäste zu besorgen (38.). Nach der Pause traf erneut Felix Schmid zwar zum 2:2 (54.),

doch abermals hatten die Gäste sofort eine Antwort parat: Ricardo Silva Pinto traf nur drei Minuten später zum 2:3. Die Platzherren berannten nun das Gästetor, doch es blieb beim knappen Auswärtssieg. Heringen/Mensfelden: Gärtner, Hofmann, Schäfer, Bieker, Lenau, Doogs, Neeb, Esposito, Meister, Schmid, Müller (Dalef, Foth, Hohlwein) – Mengerskirchen: Ertrugul, Busch, Zenbil, Schätzle, Meyer, Rudolf, Fröhlich, C. Dos Santos Silva, Schreiner, Silva Pinto, Maurizio Dos Santos Silva (Schermluy, Wagner, Malzon, Hölzer) – SR: Bagdatti – Tore: 0:1 Claudio Dos Santos Silva (12.), 1:1 Felix Schmid (24.), 1:2 Rafael Busch (38.), 2:2 Felix Schmid (54.), 2:3 Ricardo Silva Pinto (57.) – Zuschauer: 90.

RSV Würges – TuS Dietkirchen 2:1 (0:1). Der TuS spielte von Beginn an sehr gut geordnet und ließ Würges zunächst nicht zur Entfaltung kommen. So gingen die Gäste auch nach sieben Minuten in Führung. Nach einer Ecke köpfte Raphael Meixner unbedrängt ein. Die erste ernsthafte Möglichkeit für den RSV hatte Lukas Hohly in der 35. Minute, der Kopfball landete allerdings am Pfosten. Vor der Pause noch zwei gute Gelegenheiten für den TuS. Zunächst zögerte Carsten Jung etwas zu lange und zielte am Tor vorbei. Kurz darauf hielt Jakob Krones ganz stark gegen Benedikt Bouillon. In der zweiten Hälfte wurde der RSV dann stärker. Mit der Einwechslung von Nico Reitz kam direkt mehr Schwung in das bis dahin harmlose Angriffsspiel. So hämmerte Nico Reitz kurz nach Wiederanpfiff das Spielgerät direkt an die Latte. In der 50. Minute köpfte Hohly nach Reitz-Flanke zum 1:1 ein. Würges bestimmte nun das Spiel und kam zu einigen Gelegenheiten. Den Flugkopfball von Jannik Dannewitz entschärfte Marvin Göldt mit einem tollen Reflex. Auch die Chancen von Arne Wagner, Manuel Meuth sowie Mark Fries führten nicht zum gewünschten Erfolg.

Würges: Krones, Dannewitz, Vogl, Pickhardt, Meuth, Kazerooni, Szekely, Hohly, Nukovic, Friess, Diehl (Glaser, Reitz, Wagner) – Dietkirchen: Göldt, Nennstiel, Hoffmann, Meixner, Stahl, Basler, Jung, Seip, Schmid, Klingebiel, Bouillon (Stahl, Fassbender, Granja) – SR: Bathmann (Frankfurt) – Tore: 0:1 Raphael Meixner (7.), 1:1 Lukas Hohly (50.) – Zuschauer: 100.

Kreisoberliga LW

TuS Frickhofen - Niedersh./Obersh.	4:4
TuS Waldernbach - TuS Obertiefenbach	3:6
SG Weinbachtal - SC Offheim II	2:2
SG Selters II - TuS Dehrn	4:1
SG Selters - SV Elz	1:1
RSV Würges - TuS Dietkirchen II	2:1
FCA Niederbrechen - Dauborn/Neesbach	2:3
Heringen/Mensfelden - SV Mengerskirchen	2:3
VfL Eschhofen - FC Waldbrunn II	3:0
1. RSV Würges	34 23 6 5 99:36 75
2. SG Merenberg	34 18 7 9 79:54 62
3. SV Elz	34 18 7 9 78:59 61
4. SV Mengerskirchen	34 18 7 9 70:49 61
5. TuS Dietkirchen II	34 17 8 9 74:56 59
6. Niedersh./Obersh.	34 18 4 12 91:74 58
7. TuS Obertiefenbach	34 16 5 13 68:67 53
8. SG Selters	34 14 9 11 93:61 51
9. FCA Niederbrechen	34 13 5 16 69:66 44
10. VfL Eschhofen	34 13 5 16 68:78 43
11. TuS Dehrn	34 11 8 15 50:62 40
12. FC Waldbrunn II	34 11 7 13 48:61 39
13. SG Weinbachtal	34 10 9 15 61:75 39
14. SV Elz	34 11 6 17 75:86 39
15. SC Offheim	34 9 10 15 47:59 37
16. Heringen/Mensfelden	34 10 4 20 62:68 34
17. TuS Waldernbach	34 8 18 18 55:92 32
18. Dauborn/Neesbach	34 7 23 49:91 25

Punktabzüge wegen fehlender Schiedsrichter: TuS Dehrn, VfL Eschhofen, SG Heringen/Mensfelden, SG Merenberg je 1 Punkt.

Der FC Dorndorf 2 folgt dem SV Thalheim in die A-Liga

Fußball-Kreisliga B Limburg-Weilburg: Der SV Bad Camberg muss nachsitzen und in der Relegation gegen den SC Dombach um den Aufstieg kämpfen

Mit einem hart umkämpften 3:2-Erfolg gegen den FC Rubin Limburg-Weilburg sicherte sich der FC Dorndorf 2 als Vizemeister der Fußball-Kreisliga B Limburg-Weilburg den direkten Aufstieg in die A-Liga.

VON CHRISTIAN KAISER

Limburg. Der SV Bad Camberg setzte sich überzeugend mit 6:0 gegen die SG Gaudernbach/Hasselbach durch und hofft nun auf die Relegation gegen den SC Dombach (siehe Seite 20). Meister SV Thalheim verabschiedete sich mit einem 4:1-Erfolg beim SC Ennerich und 87 Punkten sowie 173 geschossenen Toren aus der Fußball-Kreisliga B Limburg-Weilburg. Allen erfolgreichen Teams herzlichen Glückwunsch! Als Absteiger stand der SC Offheim 2 bereits fest.

SC Ennerich – SV Thalheim 1:4 (1:2). Thalheim war der verdiente Sieger und beherrschte über 90 Minuten das Spiel. Uyanik Aytekin war mit drei direkten Freistoßtoren der beste Mann auf dem Platz. – Tore: 1:0 Dirk Rassfeld (15., Foulelfmeter), 1:1 Uyanik Aytekin (30.), 1:2 Uyanik Aytekin (34.), 1:3 Uyanik Aytekin (89.), 1:4 Uyanik Aytekin (90.).

SV Bad Camberg – SG Gaudernbach/Hasselbach 6:0 (2:0). Bei den

Gastgebern wurden einige Stammkräfte geschont, bei den Gästen war nach dem erfolgreich gestalteten Kampf um den Klassenerhalt ebenfalls die Luft raus. Dennoch erzielte der SVC ein halbes Dutzend Tore und siegte hochverdient. – Tore: 1:0 Christoph Jung (15.), 2:0 Eric Bieder (39.), 3:0 Carlo Schott (62./FE), 4:0 Maximilian Herzog (66.), 5:0 Marc Blazquez (76.), 6:0 Jonas Friedrich (81.).

FC Dorndorf 2 – FC Rubin Limburg-Weilburg 3:2 (1:0). Die „Rubine“ verlangten dem Aufsteiger alles ab. Man merkte dem FCD von Beginn an, dass es um sehr viel ging und man unbedingt aus eigener Kraft den direkten Aufstieg klar machen wollte. Doch selbst in der Nachspielzeit gaben sich die kampfstarken Gäste noch nicht geschlagen und hatten mit dem Abpfiff noch einen gefährlichen Freistoß aus 28 Metern parat, den sie an die Latte des FCD-Tores schossen. – Tore: Tore: 1:0 Gökhan Arslan (28.),

2:0 Philipp Stahl (53), 2:1 Andrej Schleg, 2:2 Anatoli Riemer (58.), 3:2 Gökhan Arslan (60.).

TuS Waldernbach 2 – SV Wolfenhausen 4:6 (2:3). Obwohl es um nicht mehr viel ging, entwickelte sich ein offener Schlagabtausch. Beide Teams agierten vor allem defensiv recht sorglos. Unter dem Strich wäre ein Remis dem Spielverlauf entsprechend gewesen. – Tore: 0:1 Marcel Scheder (7.), 1:1 Jürgen Götz (18.), 2:1 Bastian Vorländer (23.), 2:2 Artur Kimmeler (30.), 2:3 Timothy Bädke (44.), 2:4 Edwin Masan (51., Eigentor), 3:4 Alexander Gessel (60.), 4:4 Jürgen Götz (72.), 4:5 Timo Rucker (75.), 4:6 Maximilian Bördner (89.).

SG Weinbachtal 2 – SC Offheim 2 3:4 (3:3). Nach einer spannenden und torreichen ersten Hälfte verflachte die Partie weitestgehend. – Tore: 0:1 Rene Heibel (14.), 1:1 Christopher Hermann (25.), 2:1 Stefan Schmidt (31.), 2:2 Lukas Schmitt (32.), 2:3 Luigi Di Blasio (34.), 3:3 Robin May (41.), 3:4 Rene Heibel (54.).

SG Selters 2 – SG Kirberg/Ohren/Nauheim 2:2 (2:0). Beide Teams investierten nicht allzu viel, die Gastgeber waren die effektivere Elf. Die Gäste kamen durch Boris Bradatsch zum Anschlusstreffer (76.), ehe Holger Frenkler kurz vor Ende den nicht unverdienten Ausgleich

besorgte (89.). – Tore: 1:0 Christian Roos (13.), 2:0 Florian Philippsen (29.), 2:1 Boris Bradatsch (76.), 2:2 Holger Frenkler (89.).

FCA Niederbrechen 2 – TuS Drommershausen 6:3 (5:3). Die Hausherrn legten los wie die Feuerwehr. Drommershausen bewies beim Stand von 3:0 Moral. Binnen acht Minuten gelang der Ausgleich. Dann fand der FCA zurück in die Spur und siegte mit 6:3. – Tore: 1:0 Henri Breser (4.), 2:0 Ja-

nik Flögel (5.), 3:0 Janik Flögel (20.), 3:1 Sahin Taner (22.), 3:2 Pascal Gorko (24.), 3:3 Mathias Schliffer (30.), 4:3 Pascal Litzinger (33.), 5:3 Philipp Kremer (43.), 6:3 Pascal Litzinger (46.).

VfR Limburg 07 2 – FC Waldbrunn 3 1:0 (0:0). Den 07er gelang zum Saisonabschluss noch ein Achtungserfolg gegen den favorisierten FC Waldbrunn 3. – Tor: 1:0 Yesilitas Ahmet (78.).

FSG Gräveneck/Seelbach/Falkenberg – SV RW Hadamar 3:4:2 (1:2). Hadamar erwirte einen furiosen Beginn. In der 12. Minute scheiterte Alexander Schön mit einem Foulelfmeter an Andrej Nazarenko der nach der Pause wegen einer Verletzung als Feldspieler weitermachte und in der 67. Minute wegen Meckerns Gelb/Rot sah. Till Nierfeld brachte seine Elf mit zwei Treffern zurück. Die FSG agierte in Teil weitestgehend engagierter. – Tore: 0:1 Shejtin Bajrami (3.), 0:2 Sammin Mansur (5.), 1:2 Till Nierfeld (40.), 2:2 Till Nierfeld (46.), 3:2 Marcel Zanger (67., Foulelfmeter), 4:2 Silas Sennlaub (85.).

Kreisliga B LW

TuS Waldernbach II - SV Wolfenhausen	4:6
SG Weinbachtal II - SC Offheim II	3:4
SG Selters II - Kirb./Ohren/Nauh.	2:2
Niederbrechen II - Drommershausen	6:3
FC Dorndorf II - Rubin Limb.-Weil.	3:2
VfR 07 Limburg II - FC Waldbrunn 3	1:0
Gräv./Seelb./Falk. - SV RW Hadamar III	4:2
SC Ennerich - SV Thalheim	1:4
SV Bad Camberg - Gaudernb./Hasselb.	6:0
1. SV Thalheim	34 29 3 2 173:27 87
2. FC Dorndorf II	34 25 6 3 115:47 81
3. SV Bad Camberg	34 25 6 3 117:27 79
4. Gräv./Seelb./Falk.	34 24 2 8 115:65 74
5. SV RW Hadamar III	34 21 3 10 114:68 66
6. Drommershausen	34 19 9 10 82:68 54
7. SV Wolfenhausen	34 15 10 9 86:86 54
8. SG Selters II	34 13 6 15 89:86 45
9. Rubin Limb.-Weil.	34 13 5 16 83:99 44
10. Niederbrechen II	34 12 7 15 81:96 43
11. VfR 07 Limburg II	34 10 4 20 62:113 34
12. Gaudernb./Hasselb.	34 10 4 20 58:96 32
13. SG Weinbachtal II	34 8 20 6:71:30 30
14. Kirb./Ohren/Nauh. II	34 8 20 6:61:101 30
15. FC Waldbrunn 3	34 8 5 21 62:86 29
16. SC Ennerich	34 7 20 48:103 28
17. TuS Waldernbach II	34 8 3 23 63:126 27
18. SC Offheim II	34 7 23 40:94 25

Punktabzüge wegen fehlender Schiedsrichter: SV Wolfenhausen 1 Punkt, SG Gaudernbach/Hasselbach, Bad Camberg 2 Punkte, SV Thalheim 3 Punkte.



Timon Konstantinidis (SV Thalheim, links) und Askan Samet (Ennerich) liefern sich eines von zahlreichen Duellen. Fotos: Häring



Der Ennericher Yasin Johnson (links) und Thalheims Jan Schierloh scheitern sich nichts.